

### 4 Wilde Isar

An dieser Stelle haben Sie einen wunderbaren Blick über einen der letzten Wildflussabschnitte der Isar. Die Flussschraube hängt von Witterung und Jahreszeit ab und wirkt sich entsprechend unterschiedlich auf die flussnahen Bereiche aus. Je nach Wasserstand werden Kiesbänke überspült, es bilden sich neue Seitenarme, Geschiebe wird transportiert oder abgelagert. Die Landschaft ist einer ständigen Veränderung unterworfen und bietet durch ihre Vielgestaltigkeit einen großen Reichtum an Lebensräumen.

#### Verlust der Vielfalt

Ab München wird auch die Isar in begradigten und befestigten Flussbetten geführt. Was für die menschliche Infrastruktur praktisch erscheint, ist für die Biodiversität verheerend: Durch die Reduktion der natürlichen Dynamik geht der Variantenreichtum an Lebensräumen radikal verloren. Bei einem uferbefestigten Fluss wird die Kraft vom Ufer auf den Grund abgelenkt. Das Flussbett wird tiefer, die Strömung reißender.

Hören Sie dazu  
VON DER GEZÄHMTE WILDEN



### 5 Verhalten im Naturschutzgebiet

Auch der Mensch schätzt die Schönheit der erhaltenen Isarauen, die intakte Natur und die Ruhe dort. Allerdings muss man an sonnigen Tagen vor allem in den warmen Monaten von einem regelrechten Freizeitdruck sprechen. Um die sensiblen Prozesse in der Natur nicht zu stören, ist es wichtig, sich bei einem Besuch im Naturschutzgebiet an die vorgegebenen Regeln zu halten. Diese finden Sie an vielen Stellen übersichtlich zusammengefasst auf Tafeln und Schildern.

#### Auf Tour mit den Isarrangern!

An diesem etwas abseits gelegenen Zugang zu den Isarauen starten viele der geführten Isarranger-Touren. Die Isarranger kümmern sich um die Belange der Isarauen vor Ort. Sie wissen, wo welcher Vogel brütet, wo ein Frauenschuh blüht und wie es sonst um Flora und Fauna an der Isar bestellt ist! Infos über Themen und Termine der Touren finden Sie unter [www.dein-toelzer-land.de/ranger-touren](http://www.dein-toelzer-land.de/ranger-touren).

Hören Sie dazu  
SEIN ODER NICHT SEIN IM NATURSCHUTZGEBIET - UND WENN JA WIE?



### 6 Alles Wald!

Der Wald, in dem Sie sich nun gerade befinden, ist der sogenannte Wolfratshäuser Forst. Er gehört dem Freistaat Bayern, umfasst heute noch 4,28 km<sup>2</sup> und liegt zum Großteil im Naturschutzgebiet. Bevor in den 1950er Jahren die Stadt Geretsried entstand, erstreckte sich der Forst über das gesamte Gebiet. Ende des 19. Jahrhunderts wurde er vermessen und mit Hilfe von Schneisen, sogenannten Geräumten, in regelmäßige Abteilungen gegliedert, um eine kontrollierte Bewirtschaftung zu ermöglichen. Die Zehnerhütte ist bis heute ein Unterstand für Forst- und Jagdbedienstete.

#### Der Wald als Versteck

In den 1930er Jahren wurden im Zuge der Aufrüstungsbestrebungen des NS Staates zwei große Sprengstofffabriken im Schutz des Forsts errichtet. Nach dem Krieg wurde ein Teil der Anlagen gesprengt und die erhaltene Infrastruktur für die Unterbringung von Heimatlosen und Vertriebenen genutzt. Das Museum der Stadt Geretsried macht diese Entwicklung anschaulich und nachvollziehbar!

Hören Sie dazu  
MAN SIEHT DIE STADT VOR BÄUMEN NICHT.



### 7 Der Stadtwald

Geretsried hat etwas, das kaum eine andere Stadt besitzt: einen 40 Hektar großen Wald mitten im innerstädtischen Gebiet. Er dient als wertvoller Erholungsraum für Jung und Alt, produziert aber dank umsichtiger Bewirtschaftung auch Brennholz und wird außerdem im Hinblick auf Klimawandel und Naturschutz in manchen Bereichen besonders naturnah wild belassen. Das bedeutet, dass in dem von Rotbuchen dominierten Waldmeister-Buchengewald in gebührendem Abstand von Wegen und Verweilorten (zwecks Wegesicherheit) Totholz verbleiben darf. Außerdem bemühen sich die Verantwortlichen um eine besonders schonende Arbeitsweise - z.B. durch den Einsatz von einem Rückepferd statt schwerem Fahrgerät.

#### Es lebe das Totholz!

Verbleibendes Totholz ist die Lebensgrundlage und Nahrungsquelle für viele Organismen und Kleinstlebewesen. Pilze und Insekten zersetzen das Holz und sind selbst wiederum Nahrungsquelle für größere Tiere wie Kröten, Nager, Fledermäuse und Vögel.

Hören Sie dazu  
ES LEBE DAS TOTHOLZ IM STADTWALD.



### 8 Abschluss

Dort, wo die Tour begonnen hat, endet sie auch wieder: mitten im Zentrum. Wer jetzt Lust auf ein leckeres Eis, einen muntermachenden Kaffee oder eine kräftigende Mahlzeit verspürt, wird beim gastronomischen Angebot im Herzen unserer Stadt sicher fündig. Wer neugierig geworden ist, was es mit dieser vielseitigen Stadt im Grünen darüber hinaus auf sich hat, dem empfehlen wir einen Besuch im Stadtmuseum. Hat Ihnen die Tour gefallen, laden wir Sie herzlich ein, wiederzukommen – es warten weitere aufregende Fahrradrouten.

#### Neugierig geworden?

Wir laden sie herzlich ein, wiederzukommen.

Aktuelle Infos zum pulsierenden Leben in unserer Stadt finden Sie hier:  
[www.geretsried.de/veranstaltungskalender](http://www.geretsried.de/veranstaltungskalender)



#### Stadt Geretsried

Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried  
Telefon: 08171 / 62 98 - 0  
Telefax: 08171 / 62 98 - 501  
E-Mail: [stadtverwaltung@geretsried.de](mailto:stadtverwaltung@geretsried.de)  
[www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)  
[www.facebook.com/stadt.geretsried/](https://www.facebook.com/stadt.geretsried/)  
[www.instagram.com/stadt.geretsried/](https://www.instagram.com/stadt.geretsried/)

**Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Stadtmarketing & Stadtentwicklung**  
Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/62 98 - 445  
[tourismus@geretsried.de](mailto:tourismus@geretsried.de)  
[www.tourismus.geretsried.de](http://www.tourismus.geretsried.de)

1. Auflage, Stand 05/2025  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bereit für die GorillaTour?



Der Spielplan für Groß und Klein erscheint im Sommer 2025!

## Cruise'n'tune GERn in der NaTOUR



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Fotoquelle: Tölzer Land Tourismus Leonie Lorenz



Fotoquelle: Fotoclub Geretsried e.V./Pia Mihailowitsch



Fotoquelle: Hannah Lauterbach



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Fotoquelle: Florian Weimer

Fotoquelle: Moritz Altenberger

Liebe Fahrradfreunde,

herzlich willkommen zu unserer besonderen Fahrradtour durch Geretsried! Diese Tour führt Sie zu den schönsten Ecken unserer Stadt; sie alle warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Geretsried ist die jüngste und größte Stadt des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Reizvolle Naturlandschaften, kulturelle Vielfalt und wirtschaftliche Dynamik prägen unsere Stadt und machen sie zu einem Ort voller Leben.

Geretsried ist umgeben von drei wertvollen Naturschutzgebieten: Isar, Loisach und Babenstubener Moore bilden einen wunderschönen, natürlichen Dreiklang. Die umliegenden Gebiete laden ein zu ausgiebigen Fahrradtouren mit einer Menge Entdeckungspotential.

Wir führen Sie bei dieser Fahrradtour zu einigen der schönsten Ecken unserer Stadt. Ob idyllische Natur, moderne und beeindruckende Architektur oder lebendige Treffpunkte – mit ihrer Vielfalt ist unsere Stadt für jeden das Richtige.

Wir haben dabei bewusst eine Route zusammengestellt, die sowohl für Einheimische als auch Besucher reizvoll ist. Sie bringt Sie zu beliebten Highlights aber eben auch verborgenen Schätzen unserer Stadt. Egal, ob Sie nun ein begeisterter Radfahrer sind oder einfach nur etwas frische Luft und Bewegung genießen wollen: bei dieser Tour sind Sie genau richtig!

Also: ab aufs Radl, ein kräftiger Tritt in die Pedale und schon sind Sie mit Schwung unterwegs in etwas wahrhaft Besonderes.

Viel Spaß und wunderbare Momente!

Ihr



Michael Müller  
Erster Bürgermeister



Achten Sie auf die Schildchen mit dem QR-Code – einfach scannen und Reinhören!

## Start

Unsere Fahrradtour beginnt im Stadtzentrum von Geretsried. Hier finden Sie eine Vielzahl an Geschäften, gemütlichen Cafés und Restaurants, die zum Bummeln und Genießen einladen. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die moderne Atmosphäre dieses neuen Zentrums zu erleben, bevor Sie Ihre Entdeckungstour starten.

Ausreichend Platz zum Parken finden Sie in der zentralen Tiefgarage unter dem Karl-Lederer-Platz oder auf gleicher Höhe westlich der B11. Für alle, die mit dem Bus anreisen, ist die Haltestelle Geretsried Rathaus/B11 optimaler Ausgangspunkt; zumal Sie auch eine Anbindung an die Expressbuslinie bietet. Sind Sie bereit für Ihre Fahrradtour? Mit der richtigen Ausrüstung und sorgfältigen Planung und einem Sinn für Abenteuer steht Ihrem Erlebnis nichts mehr im Wege! Und schon kann es losgehen. Treten Sie in die Pedale und lassen Sie sich von unserer jungen, modernen Stadt überraschen!

Vom Rathaus Geretsried ausgehend starten Sie in Richtung B11 und biegen nach rechts in Richtung Wolfratshausen auf den überregionalen Radweg ein. Folgen Sie der Beschilderung bis zur Abzweigung „Isar-Radweg“. Dieser gut ausgebaute Radweg führt Sie durch ein kleines Waldstück zur ersten Station Ihrer Fahrradtour durch das „grüne Geretsried“, zahlreiche Naturschönheiten garantiert.



## 1 Einer der letzten Wildflüsse

Hier befinden Sie sich nur noch knapp 100 Meter von einem der letzten Wildflüsse Deutschlands entfernt. Kein anderer Fluss in Deutschland darf noch so frei sein Flussbett gestalten wie die Isar auf ihren ersten 60 km - von ihrem Quellgebiet im Karwendel bis nach München. Die variantenreiche Vielfalt der sich in ständiger Veränderung begriffenen Lebensräume steht bereits seit 1985 unter Naturschutz. Das Obere Isartal gehört außerdem seit 2004 zum europäischen Schutzgebietsnetzwerk Natura2000.

### Ständige Heimat des Eisvogels

Von diesem hohen Naturschutzstandard profitiert unter anderem der Eisvogel. Diese Vögel benötigen für das Anlegen ihrer Bruthöhlen lehmige Steilhänge. Der Uferabbruch zur Isar unweit von hier bietet ideale Bedingungen für die schillernden Jagdkünstler. Deshalb sind sie um Geretsried ganzjährig zu beobachten.



Hören Sie dazu  
VON DER WILDHEIT DER ISAR UND  
EINEM VOGEL IM STEILUFER

## 2 Schneeheide, Kiefer und Brandgefahr

Nachdem sich die Isar aus diesem Bereich zurückgezogen hat, siedelte sich auf den trocken gefallen Kiesterrassen eine Waldgesellschaft an, die von Schneeheide und Kiefer dominiert wird. Die karge und kalkhaltige Bodenbeschaffenheit sorgt für einen lockeren Baumbewuchs und ermöglicht in den Baumücken das Aufkommen von diversen Gebüsch, von Krautgewächsen und rasigen, von Blühpflanzen durchsetzten Flächen. Da die Schneeheide sehr früh, manchmal sogar bereits unter der Schneedecke blüht, ist sie vor allem in Jahren mit spät einsetzendem Frühling eine wichtige Nahrungsquelle für Nektar sammelnde Insekten. Die typische Trockenheit des Geländes und das brennbare Harz der Kiefern bergen eine erhöhte Waldbrandgefahr. Bitte nehmen Sie darauf besonders Rücksicht!

### Der Biber an der Isar

In den ruhigen Seitenarmen der Isar hat sich der Biber wieder angesiedelt. Durch das Bauen von Burgen und Dämmen sowie durch ihren unermüdlichen Verbiss von Gebüsch erzeugen die größten Nagetiere Europas weitere Lebensräume und erhöhen die Biodiversität.



Hören Sie dazu  
VON BLÜTEN UNTERM SCHNEE UND  
DEM GRÖSSTEN NAGETIER EUROPAS

## 3 Lebender Fluss

Die Isar erzeugt durch ihren Wildflusscharakter ganz besondere Lebensräume. Beispielsweise für einen kleinen Zugvogel: den Flussregenpfeifer. Nach seinem Winterquartier in Afrika kommt dieser an die Isar, auch nach Geretsried, um auf den unbewachsenen Kiesbänken zu brüten. Dafür legen die Weibchen ihre Eier in eine vom Männchen zwischen den Kieselgeschaffene Kuhle. Regler Badebetrieb in der Brutzeit von April bis Juli führt leider oft zur Zerstörung der Gelege oder zum Verjagen der Elterntiere. Achten Sie daher bitte unbedingt auf Beschilderungen und das Betretungsverbot zwischen 15. März und 10. August, bevor sie Kiesbänke betreten, und behalten Sie Ihren Hund im Naturschutzgebiet an der Leine.

### Kleine Koppe, großer Huchen

Auch unter Wasser tummeln sich geschützte Tiere: Der kleine Grundelfisch Koppe, der wegen fehlender Schwimmblase nur ein schlechter Schwimmer ist, ebenso wie der majestätische Raubfisch Huchen. Beide sind auf die einzigartigen Bedingungen der Isar als Lebensraum angewiesen.



Hören Sie dazu  
VOM BRÜTEN AUF STEIN UND EINEM  
NICHTSCHWIMMER-FISCH